

## DER GEMEINE LEIN UND DER ROTE LEIN

### DER ROTE LEIN (4. Teil)

„LINUM GRANDIFLORUM“

#### Der Lein – Symbol der Poesie und der Romantik mit sentimentaler Konnotation.

Das Blau des Leins am Ende der langen und biegsamen Stängel, das von einem fast weißen Hellblau bis zu einem tiefen Blau mit violetten Reflexen reicht, verkörpert das gesamte Ausmaß seiner Zartheit und Zerbrechlichkeit, da er ein so kurzes Leben hat und nicht geerntet wird. Gleichwohl lässt ein Bund hübscher blauer Blüten im Garten Tag für Tag und Blüte für



Blüte über mehrere Wochen hinweg unsere Grünflächen erstrahlen. Danach kommen die Samen – elegante Kapseln, die an die Stelle der Blüten treten und bis zum Herbst bleiben, und deren Stängel nach dem Abschneiden (es ist unmöglich, sie von Hand abzubrechen, so robust sind sie) unter den Mulch gemischt werden oder in den Kompost kommen.

#### EINJÄHRIGER LEIN

Der einjährige Lein ‚*Linum grandiflorum*‘ mit seinen leuchtenden Farben, die von pink über rot bis hin zu lachsfarben reichen, belebt einen Steingarten ebenso wie eine Blumenwiese zusammen mit einigen Mohnblumen, Margeriten, Jungfern im Grünen, Kornblumen, Kosmeen...

Gegen Ende April/Mai aussäen.

#### FASERLEIN

Im Garten säen wir auch ‚*Linum usitatissimum*‘ in der Nähe von Kartoffeln aus; er hält Kartoffelkäfer fern. Doch auch ungeachtet dieser Tierchen oder der Kartoffeln säen wir blaublühenden Lein am Ende des Winters im Gemüsegarten aus und kontrollieren dabei Nackt- und Gehäuse-schnecken.

#### AUSDAUERNDER LEIN

Vergessen wir nicht den ausdauernden Lein, ‚*Linum perenne spp*‘, der ebenfalls mit hübschen Blüten in einem intensiveren Blau und einem leicht bläulichen Blattwerk aufwartet und Ihnen jedes Jahr aufs Neue Freude bereiten wird. Sofern Ihr Boden eher verdichtet ist, können Sie ihm auch gerne etwas Sand beimischen. Er fühlt sich auch in Ihrem Steingarten und auf leichtem Boden wohl.

*Fortsetzung folgt*